

---

## Autonome Provinz Bozen - Südtirol – Pressedienst

---

Home » Pressemitteilungen » *Sprachpartner feiern gemeinsam Weihnachten*

### Pressemitteilungen

Schule / Kultur | 17.12.2010 | 19:54

## Sprachpartner feiern gemeinsam Weihnachten

*Artikel*

*Video*

*Audio*

**LPA - Bei Musik, Gebäck und Tee haben sich die Teilnehmer der Sprachvoluntariats „Ich gebe mein Deutsch weiter“ am heutigen Freitagabend, 17. Dezember, gemeinsam mit Landesrat Christian Tommasini im Kulturzentrum Trevi in Bozen zu einer Weihnachtsfeier getroffen. Bei den Sprachpartnerschaften geben Freiwillige ihre Deutschkenntnisse in Alltagssituationen weiter.**



Bei Musik, Gebäck und Tee haben sich viele Sprachpaare gemeinsam mit LR Tommasini im Kulturzentrum Trevi zu einer Weihnachtsfeier getroffen (FOTO:LPA/Pertl)

Mehr als 600 Südtiroler beteiligen sich an den Deutsch-Sprachpartnerschaften, die auf Initiative von Landesrat Tommasini gestartet wurden. Das Konzept ist einfach: Ein freiwilliger Sprachpartner begleitet einen Sprachlerner kostenlos in verschiedenen Situationen des täglichen Lebens wie etwa beim Einkaufen, im Kino, beim Sport, beim Spazieren usw. und spricht mit ihm seine Muttersprache Deutsch. Beide treffen sich, wo und wann sie wollen – normalerweise eine Stunde pro Woche für zehn Wochen. Die Idee für das Projekt stammt wie auch der Name „Voluntariat per les llengües“ verrät, aus dem katalonisch-kastilianisch-sprachigen Katalonien in Spanien, wo die Sprachvoluntariate seit Jahren erfolgreich sind.

Bei der Weihnachtsfeier im Bozner Trevi-Zentrum, zu der Landesrat Tommasini alle, die bereits aktive Sprachpaare sind, eingeladen hat, haben die Sprachpartner einmal mehr Gelegenheit bekommen, Deutsch zu sprechen. „Bei vielen Sprachpaaren geht es inzwischen nicht mehr nur um das Sprachenlernen, sondern auch darum, dem anderen die eigene Kultur näher zu bringen“, freute sich

Tommasini, der auch die große Bereitschaft der deutschen Bürger lobte, ihre Muttersprache weiterzuvermitteln. „Durch das Projekt kommen wir einer wirklichen Mehrsprachigkeit näher“, unterstrich der Landesrat bei der Weihnachtsfeier.

Am meisten Sprachpaare gibt es derzeit in Bozen. Aber auch in Meran, Brixen und Bruneck konnten Sprachpaare gebildet werden. Inzwischen haben auch einige Organisationen und Geschäfte Interesse bekundet bei den Sprachpartnerschaften mitzumachen. Auch an den Schulen und an der Freien Universität Bozen ist das Projekt auf Zustimmung gestoßen. Außerdem wünscht sich eine ganze Reihe deutscher Bürger Sprachpartnerschaften auch auf Italienisch.

Weitere Treffen für die Sprachpartner sind geplant. Sie werden jeweils vom italienischen Kulturressort bekannt gegeben.

Informationen über die Sprachpartnerschaften gibt es unter der Rufnummer 0471 411265 oder der E-Mail-Adresse: [infovol@provinz.bz.it](mailto:infovol@provinz.bz.it).

(SAN)

### Weihnachtsfeier zum Projekt Sprachpartnerschaften